

BILANZ

Value Management & Research AG Vermögensmanagement, Hamburg

zum

31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		3.304.570,00	3.304.570,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00	II. Kapitalrücklage		4.875.873,25	2.192.330,01
II. Finanzanlagen				B. zur Durchführung der beschlossenen Kapital- erhöhung geleistete Einlagen		1.400.000,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.250.624,92		9.970.535,38	C. Rückstellungen			
2. Beteiligungen	<u>17.962,00</u>	16.268.586,92	17.962,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	497.907,00		444.271,00
B. Umlaufvermögen				2. sonstige Rückstellungen	<u>281.540,00</u>	779.447,00	111.850,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	562.686,07		603.367,37	1. Anleihen	5.200.000,00		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>861.895,10</u>	1.424.581,17	106.123,04	- davon konvertibel			
- davon mit einer Restlaufzeit				EUR 5.200.000,00 (EUR 0,00)			
von mehr als einem Jahr				- davon mit einer Restlaufzeit			
EUR 109.115,00				bis zu einem Jahr			
(EUR 105.903,00)				EUR 5.200.000,00 (EUR 0,00)			
II. Wertpapiere				2. Verbindlichkeiten aus		57.041,77	145.997,40
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.900.000,00	0,00	Lieferungen und Leistungen			
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei				- davon mit einer Restlaufzeit			
Kreditinstituten und Schecks		508.213,26	93.088,65	bis zu einem Jahr			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	3.971,43	EUR 57.041,77			
				(EUR 145.997,40)			
				3. Verbindlichkeiten gegenüber		1.419.632,02	761.826,20
				verbundenen Unternehmen			
				- davon mit einer Restlaufzeit			
				bis zu einem Jahr			
				EUR 1.419.632,02			
				(EUR 761.826,20)			
				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.064.818,31</u>	9.741.492,10	3.834.204,26
				- davon aus Steuern			
				EUR 5.409,07 (EUR 3.326,47)			
				- davon mit einer Restlaufzeit			
				bis zu einem Jahr			
				EUR 89.818,31			
				(EUR 259.204,26)			
				- davon mit einer Restlaufzeit			
				von mehr als einem Jahr			
				EUR 2.975.000,00			
				(EUR 3.575.000,00)			
		<u>20.101.382,35</u>	<u>10.795.048,87</u>			<u>20.101.382,35</u>	<u>10.795.048,87</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Value Management & Research AG Vermögensmanagement, Hamburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		525.000,00	510.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge		28.946,57	41.569,96
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 63,82 (EUR 0,00)			
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	76.685,90		64.352,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>47.717,78</u>	124.403,68	30.716,04
- davon für Altersversorgung EUR 40.962,00 (EUR 24.741,00)			
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	147,69
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.021.437,35	928.194,47
6. auf Grund einer Gewinn-gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		603.032,25	388.717,84
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.712,00	3.818,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.500,00 (EUR 250,00)			
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		100.000,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		109.649,63	101.696,54
- davon an verbundene Unternehmen EUR 12.775,16 (EUR 5.377,09)			
Übertrag		187.799,84-	181.001,50-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Value Management & Research AG Vermögensmanagement, Hamburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		187.799,84-	181.001,50-
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 12.674,00 (EUR 13.484,00)			
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>465.296,92</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern		653.096,76-	181.001,50-
12. sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>367,00</u>
13. Jahresfehlbetrag		653.096,76	181.368,50
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	1.373.963,60-
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		<u>653.096,76</u>	<u>1.555.332,10</u>
16. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Value Management & Research AG
Hamburg**

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben

Die Value Management & Research AG (VMR AG) ist als kapitalmarktorientierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 i.V.m. § 264d HGB. Der Jahresabschluss der VMR AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr 2021 wurde somit nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter HRB 159278 in Deutschland eingetragen (vormals AG Königstein im Taunus HRB 5082).

Die VMR AG stellt zusätzlich als oberstes Mutterunternehmen zum 31. Dezember 2021 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, auf.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte wie im Vorjahr nach unveränderten Grundsätzen.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Going-Concern-Prämisse.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der Posten Umsatzerlöse wurde zur Klarstellung in Erlöse aus Konzernumlagen umbenannt.

Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB wurden nicht gebildet.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Posten

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten bis 800 € werden sofort in voller Höhe als geringwertiges Wirtschaftsgut abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zzgl. angefallener Anschaffungsnebenkosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen, um diese mit einem niedrigeren beizulegenden Wert auszuweisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden abzüglich der zur Abdeckung latenter und akuter Risiken notwendigen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Nominalwerten bewertet. Rückdeckungsversicherungen werden zum beizulegenden Zeitwert in Höhe des von der Versicherung berechneten „Rückkaufwertes“ bewertet.

Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträge angesetzt. Für die Pensionsrückstellung ist der Barwert der künftigen Rentenzahlungen zu ermitteln (Anwartschaftsbarwertverfahren). Die dabei grundsätzlich anzuwendenden Zinssätze werden von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben. Für Pensionsverpflichtungen ist es dabei zulässig eine pauschale Restlaufzeit aller Verpflichtungen von 15 Jahren anzunehmen. Die Aufwendungen und Erträge aus Abzinsung und Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen werden gesondert im Zinsergebnis ausgewiesen. Vor dem Hintergrund des Saldierungsgebots gemäß § 246 HGB erfolgt eine Saldierung der Pensionsverpflichtung und des Rückdeckungsanspruchs, sofern dieser verpfändet ist. Rückstellungen für passive latente Steuern werden falls erforderlich gemäß § 274 HGB gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich, gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Mit notariell beurkundetem Vertrag vom 26. November 2021 wurde der Verkauf der Anteile an der mit-Norm GmbH vereinbart. Danach sind zum 30. Dezember 2021 zunächst 25% der Anteile veräußert worden. Die verbliebenen 25,001% werden im Geschäftsjahr 2022 verkauft. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 erfolgt demnach eine Bilanzierung der verbliebenen Anteile als zur Veräußerung gehalten unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten.

Die 4 Free AG hat im Dezember 2021 ihre Anteile an der DDAG Deutsche Direktanlage AG veräußert. Die Gesellschaft ist somit zum 31. Dezember 2021 nicht mehr Bestandteil des Konzerns der VMR AG. Die Geschäftstätigkeit der DDAG wird zukünftig durch die 4 Free AG übernommen. Die DDAG firmiert nach der Veräußerung als EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin, und ist in das Handelsregister B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen.

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2020 ist der Immobilienbereich Bestandteil des VMR Konzerns. So wurde im November 2020 die NSI Sachsen Portfolio GmbH, Hamburg, zu 100% erworben, welche seit dem 1. März 2021 89,5% der Anteile an der Wohnungsgesellschaft Zwickauer Land mbH, Zwickau, und der St. Jacobus Grundbesitz Sachsen GmbH, Zwickau, hält.

Mit Kaufvertrag vom 16. Dezember 2021 wurde der Erwerb der NSI Netfonds Structured Investments GmbH (88,72%) mit ihren Tochterunternehmen NSI Immobilienportfolio Erste GmbH, Hamburg, NSI Immobilienportfolio Zweite GmbH, Hamburg, NSI Immobilien Portfolio Dritte GmbH, Hamburg, PG Lüneburg 1 GmbH i.L., Hamburg, und Rungholt 1 GmbH, Hamburg, vereinbart.

Die NSI Netfonds hält zum 31. Dezember 2021 jeweils 100% der Anteile an der NSI Immobilien Portfolio Erste GmbH (PF I), der NSI Immobilien Portfolio Zweite GmbH (PF II), der NSI Immobilien Portfolio Dritte GmbH (PF III) sowie 90% der Anteile an der PG Lüneburg 1 GmbH i.L. und 89,1% der Anteile an der Rungholt 1 GmbH (Rungholt). Die NSI Netfonds und ihre Tochterunternehmen (mit Ausnahme der PG Lüneburg 1 GmbH i.L.) wurden zum 16. Dezember 2021 erstkonsolidiert.

Mit der Ausnahme der mitNorm GmbH werden sämtliche nachfolgend aufgeführten Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB:

Name und Sitz der Gesellschaft	Haupttätigkeit	Anteile am Kapital	Eigenkapital	Umsatzerlöse/Provisionserlöse	Ergebnis
4 Free AG, Hamburg	Finanzdienstleister / Vermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	1.089	526	Ergebnisabführung an VMR
Fondsvermittlung24.de GmbH, Hamburg	Investmentfondsvermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	1.273	1.271	Ergebnisabführung an 4 Free AG
Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH, Hamburg	Vermittlung von Alternativen Investmentfonds (insbesondere KG-Beteiligungen)	100,00 %	25	189	Ergebnisabführung an Fondsvermittlung24.de GmbH
DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg	Vermittlungsleistungen gegenüber der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH	100,00 %	166	236	Ergebnisabführung an VMR AG
G.O. Duwensee & Partner GmbH, Karlsruhe	Vermittlung von Investmentfonds	100,00 %	26	201	Ergebnisabführung an DGF GmbH
NSI Sachsen Portfolio GmbH, Hamburg	Beteiligung, An- und Abverkauf von Geschäftsanteilen	100,00%	12	1.394	Ergebnisabführung an VMR AG
Wohnungsgesellschaft Zwickauer Land mbH, Zwickau	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	89,50%	4.566	3.432	413
St. Jacobus Grundbesitz Sachsen GmbH, Zwickau	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	89,50%	112	204	6
NSI Netfonds Structured Investments GmbH, Hamburg	Beteiligung, An- und Abverkauf von Geschäftsanteilen	88,72%	1.649	4.969	916 (in 2021 Ergebnisabführung an ehemaligen Gesellschafter)
NSI Immobilien Portfolio Erste GmbH, Hamburg	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	100,00%	-682	4.629	-157 (in 2021 Ergebnisabführung an ehemaligen Gesellschafter)
NSI Immobilien Portfolio Zweite GmbH, Hamburg	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	100,00%	-325	33	-86 (in 2021 Ergebnisabführung an ehemaligen Gesellschafter)
NSI Immobilien Portfolio Dritte GmbH, Hamburg	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	100,00%	-76	1	-223 (in 2021 Ergebnisabführung an ehemaligen Gesellschafter)
Rungholt 1 GmbH, Hamburg	Vermietung, Kauf und Verkauf von Immobilien	89,10%	15	6.259	-6 (in 2021 Ergebnisabführung an ehemaligen Gesellschafter)
mitNORM GmbH, Hannover	Vermittlung von Versicherungen	25,001 %	0	12.349	156

Die verbundenen Unternehmen sind nicht börsennotiert. Die Anteile werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Anteile an der Fondsvermittlung24.de GmbH und an der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH sowie der DDAG (bis Dezember 2021) werden indirekt über die

4 Free AG gehalten. Die Anteile an der G.O. Duwensee und Partner GmbH, Karlsruhe, werden von der DGF GmbH gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr in Höhe von 109.115,00€ (i.Vj. 105.903,00 €) enthalten. Sie betreffen die nicht verpfändeten Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegen die DGF in Höhe von 562.686,07 € (i.Vj. 453.117,37 €). Im Vorjahr wurden außerdem Forderungen gegen mitNORM in Höhe von 150.250,00 € ausgewiesen.

Aktive Latente Steuern

Aktive latente Steuern für die in den nächsten 5 Jahren aufgrund der Ergebnisabführungsverträge der Töchter zu erwartende Nutzung der bestehenden steuerrechtlichen Verlustvorträge bei der VMR wurden nicht angesetzt, da aktuell aufgrund einer angepassten Ergebnisprognose (insbesondere für die zukünftigen eigenen Kosten der VMR AG) eine Nutzung in den nächsten 5 Jahren nicht sicher anzunehmen ist.

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am 31. Dezember 2021 unverändert 3.304.570,00 € und ist eingeteilt in 3.304.570 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Namensaktien) in Form von nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils € 1,00 je Aktie. Die im Zusammenhang mit dem Erwerb des NSI Netfonds-Teilkonzerns am 16. Dezember 2021 beschlossene Sachkapitalerhöhung um 1.400.000,00 € auf 4.704.570,00 € wurde am 20. Januar 2022 in das Handelsregister B des Amtsgerichts Hamburg eingetragen. Der Betrag wird zum 31. Dezember 2021 deshalb als „Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage“ gesondert im Eigenkapital ausgewiesen. Die damit verbundene Erhöhung des Grundkapitals um 1.400.000 € erfolgt durch teilweise Ausnutzung des am 3. September 2021 eingetragenen genehmigten Kapitals 2021. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde dabei gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer (ii) der Satzung ausgeschlossen. Im Vorjahr hatte bereits eine Barkapitalerhöhung in Höhe von 297.982,00 € auf 3.304.570,00 € stattgefunden.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 10. August 2021 wurde das bisherige genehmigte Kapital 2019 aufgehoben und ein neues Genehmigtes Kapital 2021 in Höhe von 1.652.285,00 € geschaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 9. August 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt bis zu 1.652.285,00 € durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021).

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu, wobei das Bezugsrecht durch den Vorstand bei Zustimmung des Aufsichtsrates unter bestimmten Bedingungen insbesondere bei Barkapitalerhöhungen bis zu 10%, Sacheinlagen, Options- oder Wandelschuldverschreibungen sowie Spitzenbeträgen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 3. September 2021.

Das genehmigte Kapital 2021 wurde im Rahmen der zuvor beschriebenen Sachkapitalerhöhung vom 16. Dezember 2021 in Höhe von 1.400.000,00 € teilweise verwendet. Das genehmigte Kapital 2021 beträgt nach der Teilausnutzung nunmehr 252.285,00 €.

Bedingtes Kapital

Auf der Hauptversammlung vom 10. August 2021 wurde ein Aktienoptionsplan (Aktienoptionsplan 2021) beschlossen, welcher den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 9. August 2026 einmalig oder mehrmals bis zu 300.000 Optionen an derzeitige und zukünftige Mitglieder des Vorstands, derzeitige und zukünftige Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an derzeitige und zukünftige Geschäftsführer und Arbeitnehmer der Tochtergesellschaften der VMR AG (Bezugsberechtigte) auszugeben. Diese Optionen berechtigen die Bezugsberechtigten nach Maßgabe der Optionsbedingungen neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der VMR AG zu erwerben. Soweit Aktienoptionen 2021 an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft ausgegeben werden sollen, ist nur der Aufsichtsrat zur Ausgabe berechtigt.

Zudem wurde auf der Hauptversammlung vom 10. August 2021 das bisherige bedingte Kapital 2016 aufgehoben und ein neues bedingtes Kapital 2021/I beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist demnach um bis zu EUR 300.000,00 durch Ausgabe von bis zu 300.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien bedingt erhöht. Das bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund des zuvor beschriebenen Aktienoptionsplans gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen. Die Ausgabe der Aktien erfolgt jeweils zu dem Ausgabebetrag, der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. August 2021 als Ausübungspreis festgelegt worden ist. Die neuen Aktien sind für jedes Geschäftsjahr gewinnberechtig, für das die ordentliche Hauptversammlung zum Zeitpunkt der Ausgabe der Aktien noch nicht über die Gewinnverwendung beschlossen hat. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 3. September 2021.

Auf der Hauptversammlung vom 10. August 2021 wurde ein Beschluss über die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen und Genussrechten mit oder ohne Wandlungs- oder Bezugsrechte(n) sowie zum Ausschluss des Bezugsrechts gefasst. Die bisher bestehende Ermächtigung des Vorstands lief zum 13. Juli 2021 aus. Der Vorstand wird demnach ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. August 2026 einmalig oder mehrfach Wandel- und /oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechte mit oder ohne Wandlungs- oder Bezugsrechten (gemeinsam nachfolgend auch „Schuldverschreibungen“) im Ge-

samtnennbetrag von bis zu EUR 25 Mio. zu begeben. Den Inhabern der Schuldverschreibungen können Wandlungs- oder Bezugsrechte von bis zu 1.352.285 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von insgesamt bis zu EUR 1.352.285,00 gewährt werden. Die Wandlungs- und Bezugsrechte können aus bedingtem Kapital, bestehendem oder künftigem genehmigten Kapital und/oder aus Barkapitalerhöhungen und/oder aus bestehenden Aktien bedient werden und/oder einen Barausgleich anstelle der Lieferung von Aktien vorsehen.

Ein weiterer Beschluss auf der Hauptversammlung vom 10. August 2021 betraf die Schaffung eines zusätzlichen bedingten Kapitals 2021/II. Das Grundkapital ist demnach um bis zu EUR 1.352.285,00 durch Ausgabe von bis zu 1.352.285 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des letzten Geschäftsjahrs, für das noch kein Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wurde, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung der zuvor beschriebenen ausgegebenen Schuldverschreibungen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten von ihrem Umtausch- oder Bezugsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem bedingten Kapital 2021/II zu bedienen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten ihre Pflicht zum Umtausch erfüllen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem bedingten Kapital 2021/II zu bedienen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 3. September 2021.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. August 2021 wurden mit Beschluss vom 16. Dezember 2021 Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 5.200.000,00 €, eingeteilt in 26 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen zum Nennbetrag von 200.000,00 € mit einem Zinskupon von 3,5% und einer regulären Laufzeit vom 20. Dezember 2021 bis zum 30. Dezember 2025 ausgegeben. Die Ausgabe erfolgte im Zusammenhang mit dem Erwerb des NSI Netfonds-Teilkonzerns. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde dabei ausgeschlossen. Die Wandelschuldverschreibungen können vorbehaltlich einer Anpassung des Wandlungspreises gemäß den Anleihebedingungen ab dem 20. Dezember 2023 zu einem Wandlungspreis von 3,25 € je Aktie in neu auszugebende oder bestehende Aktien der Gesellschaft gewandelt werden. VMR kann seinerseits ab dem 1. Juli 2024 die Wandlung in Aktien verlangen (Wandlungspflicht). Die Wandelschuldverschreibungen sind im Übrigen zum Ende der Laufzeit in Höhe von 120% ihres Nennbetrags zurückzuzahlen.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 eigene Aktien weder erworben, noch gehalten oder veräußert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage betrug zum 1. Januar 2021 2.104.430,46 € und wurde im Zusammenhang mit der o.g. Sachkapitalerhöhung in Höhe des Agios um 3.080.000,00 € sowie im Zusammenhang mit der o.g. Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen in Höhe des Agios um 256.640,00 € auf 5.441.070,46 € erhöht. Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses der VMR AG wurden 653.096,76 € verwendet, um den aufgelaufenen Bilanzverlust auszugleichen.

Angaben nach § 285 Nr. 28 HGB (Ausschüttungssperre)

Der gemäß § 253 Abs. 6 HGB zum 31.12.2020 ermittelte Unterschiedsbetrag aus der Bewertung der Pensionsrückstellungen zu unterschiedlichen Zinssätzen (Ø 10 Jahre vs Ø 7 Jahre s.u.) beträgt 58.556,00 € und ist in voller Höhe ausschüttungsgesperrt.

Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB liegen nicht vor.

Rückstellungen

Für Pensionsverpflichtungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 607.022,00 € (i.Vj. 549.629,00 €) gebildet. Die Bewertung erfolgte zum Anwartschaftsbarwertverfahren zum Zinssatz von 1,87 % (i.Vj. 2,30 %). Entsprechend der Neuregelung (aus 2015) des § 253 Abs. 2 HGB erfolgt die Bewertung in 2021 mit einem 10-Jahres-Durchschnittszins statt wie bis 2015 mit einem 7-Jahres-Durchschnitt. Hierdurch ergibt sich aktuell ein höherer Zinssatz (1,87 %) als nach der bisherigen Methode (1,60 %) und ein um 58.556,00 € geringerer Barwert. Dieser Minderbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB bei der Feststellung der ausschüttungsgesperrten Gewinne zu berücksichtigen. Bei der Berechnung wurde eine gleichmäßige Rentendynamik von 2,0 % berücksichtigt. Wegen der Vorgaben des § 246 Abs. 2 HGB erfolgte eine Saldierung mit den verpfändeten Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 109.115,00 € (i.Vj. 105.358,00 €). Neben der verpfändeten Kapitallebensversicherung besteht noch eine weitere unverpfändete Kapitallebensversicherung mit einem Kapitalguthaben von 109.659,00 € (i.Vj. 105.903,00 €) zur Rückdeckung der Ansprüche. Einzahlungen in die Rückdeckungsversicherungen erfolgen nicht mehr, sie sind beitragsfrei gestellt und erhöhen sich nur durch die Guthabenverzinsung. Der Ansatz der Lebensversicherungen erfolgte zum von der Versicherung mitgeteilten Rückdeckungswert. Insgesamt wird in der Bilanz eine Rückstellung von 497.907,00 € (i.Vj. 444.271,00 €) ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten von 200.000,00 € (i.Vj. 92.250,00 €), Kosten der Hauptversammlung u. Geschäftsberichte in Höhe von 40.000,00 € (i.Vj. 15.000,00 €), Kosten der Archivierung in Höhe von 2.000,00 € (i.Vj. 2.000,00 €) und Kosten für Urlaubsabgeltung in Höhe von EUR 3.400 (i.Vj. 2.600,00) sowie Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 36.000,00 € (i.Vj. 0,00 €) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im anliegenden Verbindlichkeitspiegel aufgeführt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der NSI Sachsen Portfolio GmbH in Höhe von 189.432,56 € (i.Vj. 0,00 €), gegenüber der Fondsvermittlung 24.de GmbH in Höhe von 468.000,00 € (i.Vj. 468.000,00 €), gegenüber der mitNORM GmbH in Höhe von 0,00 € (i.Vj. 37.477,04 €), gegenüber der 4Free AG in Höhe von 121.902,54 € (i.Vj. 55.664,11 €), gegenüber der DDAG in Höhe von 0,00 € (i.Vj. 80.685,05 €) und gegenüber der Duwensee in Höhe von 175.000,00 € (i.Vj. 120.000,00 €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 5.409,07 € (i.Vj. 3.326,47 €) aus Steuern.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Erlöse aus Konzernumlagen

Die Erlöse betreffen Weiterbelastungen von Fremddienstleistungen und Controllingleistungen an Konzernunternehmen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 14.920,00 € (i.Vj. 27.830,31 €), Sachleistungen in Höhe von 10.041,47 € (i.Vj. 8.016,96 €), Investitionszuschüssen in Höhe von 3.750,00 € (i.Vj. 0,00 €), periodenfremde Erträge in Höhe von 0,00 € (i.Vj. 5.722,69 €) sowie sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 235,10 € (i.Vj. 0,00 €).

Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 40.962,00 € (i.Vj. 24.741,00 €) enthalten. Diese betreffen die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält u.a. Fremdleistungen in Höhe von 360.000,00 € (i.Vj. 360.000,00 €) im Zusammenhang mit den Konzernumlagen sowie ein Bußgeld der BaFin über 0,00 € (i.Vj. 207.503,50 €) wegen Verstößen gegen WpHG-Veröffentlichungspflichten. Die übrigen Kosten umfassend im Wesentlichen die aufgrund der Börsennotierung hohen Kosten für Abschlusserstellung und Prüfung, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufsichtsratskosten. Periodenfremde Aufwendungen sind in Höhe von 18.654,32 € (i.Vj. 14.853,99 €) enthalten.

Erhaltene Gewinne aus Ergebnisabführung von Tochtergesellschaften

Der Ausweis betrifft in Höhe von 493.463,55 € (i.Vj. 337.582,46 €) das Jahresergebnis der 4 Free inkl. deren über Ergebnisabführungsverträge (EAV) verbundenen Tochtergesellschaften. Zudem ist in Höhe von 109.568,70 € (i.Vj. 51.135,38 €) Jahresergebnis der DGF GmbH (inkl. Ergebnisabführung der G.O. Duwensee & Partner GmbH) abzuführen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren mit 12.674,00 € (i.Vj. 13.484,00 €) aus der Anpassung der Pensionsrückstellung, diese sind bereits saldiert mit 3.212,00 € (i.Vj. 3.568,00 €) Erträgen aus der verpfändeten Rückdeckungsversicherung.

5. Haftungsverhältnisse

Es bestehen seit 2017 Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge als oberster Organträger mit den Organgesellschaften 4Free AG und DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH sowie über diese mit der G.O. Duwensee & Partner GmbH. Die 4Free AG hat wiederum Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge mit der Fondsvermittlung24.de GmbH und über diese mit der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH. Seit 2021 besteht darüber hinaus ein Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag mit der NSI Sachsen-Portfolio GmbH. Dadurch besteht mit allen genannten Unternehmen auch eine körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft als Organträger sowie eine gesellschaftsrechtliche Verlustausgleichverpflichtung.

Zum Bilanzstichtag bestanden darüber hinaus keine weiteren Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden am Bilanzstichtag keine nicht bilanzierten Verpflichtungen.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Vorstand der VMR AG	
Name, Wohnort	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Eugen Fleck Ettlingen (ab 7.5.2015)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführer der NFS Capital AG, Liechtenstein • Aufsichtsratsmitglied der EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin (vormals: DDAG Deutsche Direktanlage AG, Hamburg)

Der Vorstand ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Der Aufsichtsrat bestand aus:

Aufsichtsrat der VMR AG	
Name, Wohnort, Funktion	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Klaus Schwantge Vorsitzender (ab 19.2.2018) bis dahin stellv. Vorsitzender, Frankfurt (ab 3.6.2015)	<ul style="list-style-type: none"> • Bankkaufmann, Diplom-Betriebswirt • Vorsitzender des Aufsichtsrats der Netfonds AG, Hamburg
Sönke Bellmann, Bodrum / Türkei (vom 3.6.2015 bis 10.8.2021)	<ul style="list-style-type: none"> • Bankkaufmann • Vorsitzender des Aufsichtsrats der Arvbo Erbbau AG, Hamburg
Peer Reichelt, Hamburg (ab 22.1.2018)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Netfonds AG und Geschäftsführer der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg • Aufsichtsratsmitglied der 4 Free AG, Hamburg • Aufsichtsratsmitglied der Argentos AG, Frankfurt • Verwaltungsratsmitglied der NFS Capital AG, Liechtenstein
Karsten Dümmler, Hamburg (ab 10.8.2021)	<ul style="list-style-type: none"> • Diplomkaufmann • Aufsichtsratsmitglied der Netfonds AG, Hamburg • Geschäftsführer der KD Investment & Consulting GmbH, Hamburg

Die Organbezüge ergaben sich wie folgt:

Organbezüge	2021 €	2020 €
Vorstand		
Eugen Fleck	66.000,00	59.766,00
	66.000,00	59.766,00
Aufsichtsrat		
Karsten Dümmler	8.000,00	0,00
Klaus Schwantge	17.000,00	17.000,00
Peer Reichelt	11.000,00	11.000,00
Sönke Bellmann	9.000,00	11.000,00
	45.000,00	39.000,00
	111.000,00	98.766,00

Die für den Vorstand gezahlten Arbeitgeberzuschüsse zur Sozialversicherung (6 T€, i.Vj. 6 T€), Sachbezüge Dienstwagen (10 T€, i.Vj. 8 T€) sowie Reise- und Fahrtkostenerstattungen sind in den in der obigen Tabelle aufgeführten Bruttobezügen nicht enthalten. Die Pensionsrückstellungen betreffen ausschließlich die Pensionsansprüche eines in 2007 ausgeschiedenen Vorstandes (Kevin Devine).

Variable oder gewinnabhängige Bezüge in Form von Tantiemen, Provisionen etc. wurden nicht gewährt.

Kredite, Vorschüsse oder Haftungszusagen und Bürgschaften wurden an oder zugunsten der Organe nicht gewährt.

8. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare setzen sich wie folgt zusammen:

Honorare der Abschlussprüfer (lt. GuV)	2021 €	2020 €
Abschlussprüfungsleistungen	74.970,00	60.000,00
Andere Bestätigungsleistungen (Sachkapitalerhöhung bdp)	0,00	0,00
Steuerberatungsleistungen	0,00	0,00
Sonstige Leistungen	0,00	0,00
	74.970,00	60.000,00

Zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses 2021 wurde die NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, (i.Vj. gleichbleibend) gewählt. Die Angaben sind aufgrund der fehlenden Vorsteuerabzugsberechtigung inkl. USt.

9. Angaben gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stimmrechtsmeldungen)

Zum 31. Dezember 2021 waren uns folgende Aktionäre, die gemäß § 21 Wertpapierhandelsgesetz einen Stimmrechtsanteil von mindestens 3 % halten, bekannt:

Aktionäre ≥ 3 % Stimmrechtsanteil	31.12.2021 Anteil	31.12.2020 Anteil
Systematic Value Investor GmbH	11,74 %	11,74 %
KD Investment & Consulting GmbH	10,28 %	10,28 %
PR Capital Vermögensverwaltung UG	7,97 %	7,97 %
Deichhorst Vermögensverwaltung UG	7,49 %	7,49 %
LMX Holding GmbH	5,82 %	5,82 %
AKROBAT Fund Europa	5,31 %	5,31 %
Walter Schmitz Vermögensberatung GmbH	4,66 %	4,66 %
Detlef Hardieck	3,38 %	3,38 %
Olga Reichelt	< 3,00 %	< 3,00 %

Nach Eintragung der Kapitalerhöhung um EUR 1.400.000,00 im Handelsregister am 20. Januar 2022 beträgt der Stimmrechtsanteil der Netfonds AG 29,76 %.

10. Erklärung zum Corporate Governance Codex gem. § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die Erklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären im Internet (www.vmr.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

11. Arbeitnehmer

In 2021 war nur der Vorstand Eugen Fleck beschäftigt.

12. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Der VMR Konzern unterhält Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen. Diese Geschäfte werden im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs durchgeführt und es gelten grundsätzlich die gleichen Bedingungen – einschließlich Zinssätzen und Sicherheiten – wie für im selben Zeitraum getätigte vergleichbare Geschäfte mit Dritten. Diese Geschäfte waren nicht mit ungewöhnlich hohen Einbringlichkeitsrisiken oder anderen ungünstigen Eigenschaften behaftet.

Insbesondere erfolgen Geschäfte/Leistungsbeziehungen sowie Darlehensgewährungen über Verrechnungskonten zwischen den Unternehmen der VMR-Gruppe. Hier bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge. Die 4Free-Gruppe inkl. DGF wird in Personalunion geleitet. Zwischen der VMR und der mitNORM bestehen seit Anfang 2019 Dienstleistungsverhältnisse und Konzernumlageabrechnungen in Höhe von 510 T€ (i.Vj. 510 T€).

Des Weiteren sind die 4Free AG und die Fondsvermittlung24.de GmbH gebundener Agent des Finanzdienstleistungsunternehmens NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg, (Netfonds-Konzernunternehmen) und generieren ihre Provisionsumsätze vollständig über diese Gesellschaft. Die Duwensee ist Finanzanlagenvermittler der Netfonds AG und generiert ihren vollständigen Umsatz über diese. Die mitNORM generiert zudem seit mehreren Jahren einen großen Teil ihrer Provisionsumsätze im Rahmen der Anbindung über den Maklerpool Netfonds AG an Versicherungen sowie im geringen Anteil auch im

Immobilienvermittlungsbereich über deren Tochtergesellschaft NSI Netfonds Structured Investments GmbH. Für vorliegende Direktverträge mit Versicherungen, die auch über Netfonds abgewickelt werden, erhält Netfonds Provisionen. Die Netfonds AG stellt der VMR seit 2019 einen Mitarbeiter für seine Aufgabe als Prokurist der VMR entgeltlich zur Verfügung. Die Geschäftsvolumina mit dem Netfonds-Konzern ergeben sich wie folgt:

Geschäftsvolumen mit Netfonds Konzern	Transaktionsvolumina		Forderungen Verbindlichkeiten	
	2021 T€	2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
mitNORM: Provisionsumsatz für Vermittlungsleistungen als Vermittler der Netfonds AG und NSI	3.871	3.482	176	70
Provisionsaufwand für Abrechnung von Direktverträgen über die Netfonds AG	-590	-258	-14	-63
4Free, FV24, DDAG: Provisionsumsatz für Vermittlungsleistungen als gebundener Agent der NFS	1.920.391	2.196	93	-23
Duensee: Provisionsumsatz für Vermittlungsleistungen als Vermittler der Netfonds AG	201	172	108	41
VMR AG: Dienstleistungsaufwand für Mitarbeitergestellung für Controlling u. Prokura durch die Netfonds AG	0	0	0	-66

Im Rahmen der Teil-Finanzierung des Erwerbs der mitNORM durch ein Darlehen der Hanse Merkur über 1,5 Mio. € gewährt die Netfonds AG seit Anfang 2019 der Hanse Merkur eine Drittsicherheit in Form der Abtretung von künftigen Provisionsansprüchen.

Als nahestehendes Unternehmen wird auch die Netfonds Gruppe betrachtet, weil sie zum einen der größte Kunde und Lieferant der VMR ist und zum anderen den Vorstand der VMR und Teile des Aufsichtsrates stellt. Die Netfonds AG hält zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 29,76% der Anteile an der VMR AG. Nahestehende Unternehmen, Personen und Gesellschafter der NFS Netfonds Financial Service GmbH und der Netfonds AG sind wiederum wesentliche Aktionäre der VMR AG ohne jedoch eine Gruppe gleichgerichteter Interessen mit Mehrheitsbeteiligung zu bilden. Zusammen halten sie ca. 20% der Anteile. Wir sehen diese Personen auch als nahestehende Personen. Aus diesem weitläufigen Personenkreis sowie von weiteren fremden Dritten wurden zudem Darlehen und Anleihen (unverbrieft, nicht kapitalmarktfähig) zur Finanzierung des Konzerns und der Erwerbsvorgänge aufgebracht (Stand 31.12.2021: 3.201 T€)

13. Konzernabschluss

Die VMR AG ist als Mutterunternehmen von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches befreit (§ 315e HGB), da die VMR AG als kapitalmarktorientiertes Unternehmen gemäß Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 verpflichtet ist, einen Konzernabschluss nach den internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) zu erstellen. Es wurden alle zum 31. Dezember 2020 gültigen Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) berücksichtigt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger www.Bundesanzeiger.de und unter www.VMR.de bekannt gemacht.

14. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben. Im Zusammenhang mit der seit März 2020 bestehenden „Corona-Krise“ ergaben sich bisher keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Lage des Unternehmens. Wie sich die Corona-Virus-Krise entwickelt und ob das Geschäft in der Zukunft maßgeblich beeinflusst werden wird, kann weiterhin nicht abschließend beurteilt werden. Weitere Ausführungen hierzu befinden sich im Lagebericht.

15. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

16. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Hamburg, den 27. April 2022

Value Management & Research AG

Eugen Fleck (Vorstand)

	Historische Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2021	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2021	Vortrag zum 01.01.2021	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgang	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen										
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	1.659,00	0,00	0,00	1.659,00	1.658,00	0,00	0,00	1.658,00	1,00	1,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.659,00	0,00	0,00	1.659,00	1.658,00	0,00	0,00	1.658,00	1,00	1,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.970.535,38	9.990.089,54	3.700.000,00	16.260.624,92	0,00	0,00	0,00	0,00	9.970.535,38	16.260.624,92
2. Beteiligungen	17.962,00	0,00	0,00	17.962,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.962,00	17.962,00
	9.988.497,38	9.990.089,54	3.700.000,00	16.278.586,92	0,00	0,00	0,00	0,00	9.988.497,38	16.278.586,92
Anlagevermögen insgesamt	9.990.156,38	9.990.089,54	3.700.000,00	16.280.245,92	1.658,00	0,00	0,00	1.658,00	9.988.498,38	16.278.587,92

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2021

Art der Verbindlichkeit	Stand 31. Dezember 2021						Stand 31. Dezember 2020					
	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtsumme	davon gesichert	Art der Sicherheit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtsumme	davon gesichert	Art der Sicherheit
	€	€	€	€	€		€	€	€	€	€	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.041,77	0,00	0,00	57.041,77	0,00	-	145.997,40	0,00	0,00	145.997,40	0,00	-
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.419.632,02	0,00	0,00	1.419.632,02	0,00	-	761.826,20	0,00	0,00	761.826,20	0,00	-
3. Sonstige Verbindlichkeiten	339.818,31	1.225.000,00	1.500.000,00	3.064.818,31	1.500.000,00	Drittsicherheit Abtretung Provisionsforderungen der Netfonds	1.250.890,63	1.083.313,63	1.500.000,00	3.834.204,26	1.500.000,00	Drittsicherheit Abtretung Provisionsforderungen der Netfonds
Gesamtsumme	1.816.492,10	1.225.000,00	1.500.000,00	4.541.492,10	1.500.000,00		2.158.714,23	1.083.313,63	1.500.000,00	4.742.027,86	1.500.000,00	

